Vereins-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **59 (1952)**

Heft 11

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital ist voll liberiert.

Schweiz. Teppichfabrik, in Ennenda. Kollektivprokura wurde erteilt an Paul Hofstetter, von Langnau i. E. (Bern), in Ennenda.

Louis Siegrist, in Zürich, Manipulation, Handel mit und Vertretungen in Textilwaren. Einzelprokura ist erteilt an Karl S. Merky, von Egliswil (Aargau), in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Pelikanstraße 2/Bahnhofstraße 55.

A. Streuli & Cie., in Zürich 1, Baumwolle usw. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Weberei Wängi AG., in Wängi. Vizepräsident Jakob Boller-Winkler ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde Robert Stahel zum Vizepräsidenten ernannt. Als neues Verwaltungsratsmitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde Max Boller jun., von und in Turbenthal, gewählt.

Patent-Berichte

Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

Kl. 21 c, Nr. 285448. Handwebstuhl. — Carl Rohner, Webereitechniker, Düdingen (Freiburg, Schweiz).

Kl. 18 a, Nr. 285737. Kunstseidenspinnmaschine zur Herstellung einer Fadenschar nach dem Naßspinnverfahren. — Algemene Kunstzijde Unie N. V., Velperweg 76, Arnhem (Niederlande). Priorität: Niederlande, 23. September 1949.

Kl. 19 d, Nr. 285740. Nutentrommel für Spulmaschinen. — Dr. Ing. Walter Reiners, Waldniel/Niederrhein (Deutschland). Priorität: Deutschland, 21. Dezember 1949.

Kl. 19 d, Nr. 285741. Blöckchen für die Changiervorrichtung an Spulmaschinen und Verfahren zur Herstellung desselben. — Algemene Kunstzijde Unie N.V., Velperweg 76, Arnhem (Niederlande). Priorität: Niederlande, 17. Februar 1950.

Kl. 21 a, Nr. 285742. Konus-Zettelmaschine. — Gebrüder Wernli Maschinenbau Gländ, Rothrist (Aargau, Schweiz).

Cl. 21 c, No 285743. Freno automatico pel subbio di ordito in un telaio a tessere. — Angelo Barzaghi, via Roma 16, Legnano (Italia). Priorità: Italia, 25 febbraio 1949.

Kl. 21 c, Nr. 285744. Flachwebmaschine mit mechanischem Antrieb. — Gebr. Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur.

Kl. 21 c, Nr. 285747. Einrichtung an einem automatischen Webstuhl zum Abschneiden des zum Schützen- bzw. Spulenmagazin führenden Schußfadenendes nach erfolgtem Schützen- oder Spulenwechsel und zum Festhalten des abgeschnittenen Schußfadenendes bis zum nächstfolgenden Schützen- oder Spulenwechsel. — Weberei Wallenstadt, Wallenstadt (Schweiz). Vertreter: J. Spälty, Zürich.

Cl. 19 b, No 284771. Machine servant à former un voile de fibres placés au hasard. — Consolidated Machine Tool Corporation, Rochester (New-York); et Francis Matthew Buresh, Otis Road, Blandford (Massachusetts, USA.). Priorité: USA., 11 mai 1948.

Kl. 21 c, Nr. 285093. Kettbaum mit verstellbaren Randscheiben. — Maschinenfabrik Rüti AG. vormals Caspar Honegger, Rüti (Zürich, Schweiz).

Kl. 19 c, Nr. 285739. Organ zum Strecken von Textilfasern. — George Angus & Company Limited, Westgate Road 152—158, Newcastle-upon-Tyne 1 (Großbritannien). Priorität: Großbritannien, 5. Oktober 1949.

Kl. 19 c, Nr. 284772. Streckwerk. — Vereinigte Kugellagerfabriken Aktiengesellschaft, Schweinfurt (Deuschland). Priorität: Schweden, 23. September 1949.

Cl. 19 d, No 284773. Machine à bobiner. Abbott Machine Company, Wilton (New Hampshire, USA.). Priorité: USA., 11 mai 1948.

Cl. 21 c, No 284775. Métier à tisser à aiguille de tirage pourvue d'une pince élastique de préhension du fil. — Raymond Dewas, Boulevard de Saint-Quentin 120, Amiens (Somme, France). Priorité: France, 9. septembre 1947.

Cl. 21 c, No 284776. Ensouple. — Etablissements G. Decombe (Société à responsabilité limitée), rue Emile-Zola 15, Lyon (Rhône, France). Priorité, France, 23 mars 1949.

Cl. 19 d, No 285091. Machine textile. — Abbott Machine Company, Wilton (New Hampshire, USA.). Priorité: USA., 17 août 1948.

Kl. 21 b, Nr. 285092. Schaftmaschine an einem schiffchenlosen automatischen Webstuhl. — Prototypa, národní podnik, Gottwaldova 76, Brno; Vilém Werner, Ing., Leniniova 9, Plzen; und Karel Kubelka, Blansko (Tschechoslowakei). Priorität: Tschechoslowakei, 31. Mai 1949.

Kl. 21 f, Nr. 285098. Fadenführungsorgan an einem Webschützen. — Ernst Honegger, Fabrikant, Schaugen bei Hinwil (Zürich, Schweiz).

Kl. 21 d, Nr. 285096. Schußanlageinrichtung an einem Webstuhl. — Gustav Berg, St. John's Road 8, Glasgow (Schottland, Großbritannien).

Kl. 21 c, Nr. 285095. Schlagkappe für Schlagstöcke von Webstühlen. — Staub & Co., Männedorf (Zürich, Schweiz).

Redaktion: R. Honold, Dr. F. Honegger

Vereins-Nachrichten

V. e. S. Z. und A. d. S.

Zusammenkunft in Mettmenstetten
Sonntag, den 16. November 1952 im Hotel «Rößli», ab 14.30 Uhr

Für die Mitglieder aus dem Knonauer Amt, die an den Monatszusammenkünften in Zürich nicht gut teilnehmen können, veranstalten wir in Mettmenstetten eine Zusammenkunft, die besonders der Pflege der Kameradschaft dienen soll.

Wir hoffen, daß sich dazu recht viele Mitglieder aus dem Amt und der Umgebung von Zürich einfinden werden. Die Anmeldungen für das Kollektivbillett Zürich—Mettmenstetten — Abfahrt in Zürich um 13.54 Uhr — nimmt Herr G. Steinmann, Clausiusstraße 31, Zürich 6, entgegen.

Der Vorstand.

Unterrichtskurse 1952/53. — Unsere Mitglieder und Kursinteressenten seien an dieser Stelle nochmals auf die demnächst beginnenden Kurse aufmerksam gemacht:

4. *Kurs:* Aus der Praxis der Stückveredelung, mit besonderer Berücksichtigung der synthetischen Fasern. Anmeldeschluß: 8. November 1952, Kurstag: 22. November 1952.

5. *Kurs:* Aus dem Tarifwesen für Maschinen- und Filmdruck. Anmeldeschluß: 14. November 1952, Kurstag: 29. November 1952.
6. *Kurs:* Instruktionskurs über Rütiseidenwebstühle. Anmeldeschluß: 5. Dezember 1952, Kurstag: 17. Januar 1953.

Die Unterrichtskommission

Vorstandssitzung vom 22. September 1952. — Außer den üblichen Traktanden hat der Vorstand an dieser Sitzung die folgenden Geschäfte erledigt:

19 neue Mitglieder, meistens Schüler des letzten Kurses der Textilfachschule wurden mit großer Freude in den Verein aufgenommen. Leider verlor der Verein zwei seiner Freunde durch Todesfall. Vier andere Herren sind dem Verein mehr oder weniger grundlos untreu geworden.

Wie schon mitgeteilt, wird die nächste *Generalversammlung* vorverlegt. Es wurde beschlossen, diese am *Sonntag, dem 1. Februar 1953* (Sonntagsbillette!), im «Zunfthaus zur Waag» durchzuführen. Der Vorstand hofft dadurch, daß die Mitglieder in dichten Scharen zu dieser Zusammenkunft kommen werden.

Aus dem Krättlein «Veranstaltungen» wurden drei besonders interessante Dinge ausgesucht und zum Teil bereits durchgeführt: am 13. Oktober im Rahmen der Monatszusammenkunft eine Plauderei von Herrn *Bruno Lang* über Indonesien, am 24. Oktober der Vortrag von Herrn Ing. *C. Wyß* über Antriebsprobleme in der Textilindustrie und schließlich am 16. November die gemütliche Zusammenkunft im Hotel «Rößli» in Mettmenstetten.

Schließlich besprach der Vorstand noch einige rechnungstechnische Fragen in bezug auf den bevorstehenden Jahresabschluß. Vielleicht interessiert es das eine oder andere Mitglied, zu erfahren, daß die diesjährige Rechnung logischerweise die Einnahmen für zwölf und die Ausgaben nur für neun Monate aufweisen wird. Der Abschluß wird demnach, wenn auch «trügerischerweise», noch besser ausfallen als bisher! rs

Carl Huber †. Schon wieder ist einer unserer lieben Veteranen in das Reich ewiger Ruhe abberufen worden, das Meister Arnold Böcklin in seiner «Toteninsel» in so sinniger Weise dargestellt hat.

In Zürich-Enge aufgewachsen, besuchte Carl Huber nach absolvierter Handelsschule während den Jahren 1901—1903 die Zürcherische Seidenwebschule, wo er sich durch seinen Eifer und seine Gewissenhaftigkeit auszeichnete. Als junger Kaufmann mit webereitechnischer Schulung trat er dann seine erste Stellung an. Natürlich zog es auch ihn hinaus in die Welt, um Sprachen zu lernen und Erfahrungen und weitere Kenntnisse im Berufe zu sammeln. Während den Jahren 1905/06 weilte er in Paris und nachher noch ein gutes Jahr in London. Als er 1908 wieder in seine Vaterstadt zurückkehrte, fand er eine Stellung in einem Kommissionshause. Im Februar 1910 trat Carl Huber bei der Firma Stünzi Söhne AG. in Horgen in Stellung. Während neun Jahren leistete er dieser alten Firma als Verkäufer gute Dienste. Vom Frühling 1919 an war er dann ein treuer Mitarbeiter der Firma Geßner & Co. AG. in Wädenswil. In seiner frühern Eigenschaft als Prokurist der Firma bereiste er während manchen Jahren die skandinavischen Länder. 1938 machte er sich als Vertreter der Firma Geßner und einiger englischer Firmen selbständig. Durch unermüdliche Schaffenskraft, Treue und gewissenhafte Pflichterfüllung belohnte er das ihm allerseits dargebrachte Vertrauen.

Nun hat ein kurzes, schweres Leiden unsern Veteranenfreund Carl Huber, der während den Jahren 1918/19 als Aktuar dem Vorstand angehörte, kurz vor der Vollendung seines 69. Lebensjahres von dieser Welt abberufen. Wer ihn gekannt hat, wird sein gerades, charakterfestes, jedoch immer freundliches Wesen nicht so rasch vergessen und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren. -t -d.

Plauderei über Indonesien. — An der Oktober-Zusammenkunft lauschten 22 Mitglieder der ganz zwangslosen Plauderei von Herrn *Bruno Lang* über die Stätte seiner Wirksamkeit. Vor vier Jahren hinausgefahren nach Batavia, erlebte er 1950 jene Tage, da in der Stadt und den umliegenden Dörfern die eingeborene Bevölkerung um ihre Freiheit kämpfte und die eigene Verwaltung jener fernen Inselwelt erstrebte und auch erreichte. Daß die Geburt einer Nation nicht sofort zu einem Idealzustand führen kann, ist für uns leicht verständlich, für die große Masse der Indonesier war es dies allerdings weniger. Herr Lang erzählte vom Land mit seinen tropischen Schönheiten, seinem Reichtum an Nutzpflanzen und Bodenschätzen, von seiner sympathischen Bevölkerung und auch vom japanischen und chinesischen Einfluß. Er streifte seine Tätigkeit als junger Textilkaufmann in einer schweizerischen Firma unter dem holländischen Regime, sodann als Vertrauensmann der neuen Regierung und als nunmehriger «manager» einer jungen indonesischen Firma in Djakarta. Auch von seiner Reise über Indochina, Japan und die USA wußte er gar mancherlei zu berichten. Nach seiner dreiviertelstündigen freien Plauderei hatte er dann während einer guten halben Stunde noch auf eine Menge Fragen zu antworten. — Es sei ihm an dieser Stelle für den recht interessanten Abend nochmals bestens gedankt.

Mitgliederchronik. — Vor mehr als einem Vierteljahrhundert hatte der Chronist einem jungen Disponenten in Zürich und einem noch jüngern Webermeister in Italien, beide natürlich ehemalige Lettenstudenten, die sich damals aber nicht kannten, zu Stellungen in einer ebenfalls jungen italienischen Firma in Buenos Aires verholfen. An einem schönen August-Sonntagmorgen des Jahres 1926 gab er dann den Herren *Hans Berger* (ZSW 1923/24) und *Otto Gubser* (1921/22) das Abschiedsgeleite im Hauptbahnhof in Zürich. Mit seinen guten Wünschen zogen sie, arbeitsfreudig und zukunftsfroh von dannen. Von der spanischen Sprache hatte keiner eine Ahnung. Die Jahre vergingen, in ihren Stellungen lernten sich die beiden Männer kennen, wurden Freunde und — seit 20 Jahren hat die Firma Berger & Gubser für ihre Nouveautés in Damenkleiderstoffen einen guten Ruf in Argentinien. Dieses Jahr nun war Señ. Gubser mit seiner Familie wieder einmal in der alten Heimat. Er brachte Grüße von Señ. Berger und den andern «Ehemaligen» in Buenos Aires und erzählte von ihrem Ergehen. Man verbrachte einen netten Nachmittag miteinander und schied mit den besten Wünschen und Grüßen an die «Ehemaligen» in Buenos Aires. —

Zwei Tage später wurde der Chronist durch den Besuch von Señ. *August Blaser* (TFS 45/46), ebenfalls aus Buenos Aires kommend, in seinem Heim in Küsnacht überrascht. Auch er wußte allerlei zu erzählen. — Auf den 25. Oktober war er dann von Señ. *Kurt Lüdin* (ZSW 1926/27) zu einer kleinen Abschiedsfeier eingeladen worden. Herr Lüdin berichtete von Land und Leuten in Chile. Er ist am 30. Oktober wieder abgeflogen und seither wohl wieder an den Gestaden des Stillen Ozeans angelangt.

Einer von der jungen Garde, Herr *Mathys Rettich* (TFS 1951/52) machte am 3. Oktober seinen Abschiedsbesuch in der Schule im Letten. Bald nachher ist er nach Montevideo abgereist, wo er die Stelle übernehmen wird, die bisher Señ. Eugen Gagg (TFS 1946/47) bekleidete.

Briefe mit allerlei interessanten Meldungen und Schilderungen gingen ein von Mr. *Ernest Spuehler* (ZSW 23/24) aus Montoursville in Pennsylvanien, Herrn *Othmar Stäubli* (ZSW 25/26), Horgen, von seiner Fahrt nach den USA und an die Southern Textile Show in Greenville (South Carolina) und ferner von Mr. *Charles Froelicher* (TFS 46/47) aus Lancaster.

Durch Kartengrüße brachten sich in Erinnerung: Mr. *Albert Hasler,* einer unserer lieben Veteranen (ZSW 1904/1906), von einer Geschäftsreise nach Kanada, Mr.

Ernst Graf (ZSW 41/42) von seinen Ferien in New Hampshire und Hr. *Bruno Lang* (TFS 46/47) von seiner Fahrt nach Holland.

Telephonisch übermittelte Hr. *Hans J. Angehrn* (ZSW 1918/19), der eine Herbstfahrt nach den USA unternommen hatte, Grüße von zahlreichen Freunden in New York.

Der Chronist dankt recht herzlich für alle diese Aufmerksamkeiten und grüßt allerseits recht freundlich.

Monatszusammenkunft. Die nächste Zusammenkunft findet Montag, den 10. November 1952, ab 20 Uhr, im Restaurant «Strohhof» in Zürich 1 statt. — Wir erwarten gerne eine rege Beteiligung. **Der Vorstand.**

Stellenvermittlungsdienst

Offene Stellen:

31. **Schweizerische Seidenstoffweberei** sucht jüngeren, tüchtigen Disponenten mit Praxis.
32. **Schweizerische Seidenstoffweberei** sucht tüchtigen, erfahrenen Webermeister.
33. **Seidenweberei im Kanton Zürich** sucht tüchtigen Vorwerkmeister mit Praxis.
35. **Große schweizerische Seidenweberei** sucht tüchtigen Kleiderstoff-Disponenten.
36. **Große Seidenweberei** sucht jüngeren, initiativen und arbeitsfreudigen Textilkaufmann zur Mitwirkung im Verkauf, mit Erfahrung in der Disposition von Schaft- und Jacquardgeweben. Sprachkenntnisse: Französisch und Englisch, möglichst mit Auslandserfahrung.
37. **Kunstseidenweberei in New York** sucht tüchtigen Textiltechniker mit gründlichen Kenntnissen und Praxis. Maßgebende Position; bei Eignung Aussicht zum Fabrikationschef (Mill Manager) zu avancieren.

Stellensuchende:

26. **Jüngerer Textilkaufmann** mit Textilfachschulbildung sucht passenden Wirkungskreis.
27. **Selbständiger Disponent,** Absolvent der Zürch. Seidenwebschule, mit mehrjähriger Praxis auf Disposition und Kalkulation, sucht sich auf dem Platze Zürich zu verändern.
29. **Erfahrener Webereipraktiker** mit In- und Auslandpraxis sucht passenden Posten als Obermeister oder Betriebsleiter in der Schweiz.
31. **Junger Weber** wünscht sich als Zettelaufleger/Hilfswebermeister in Seidenstoffweberei auszubilden.

Bewerbungen sind zu richten an den Stellenvermittlungsdienst des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und A.d.S., **Clausiusstr. 31, Zürich 6.**

Die Einschreibegebühr beträgt für Inlandstellen Fr. 2.— und für Auslandstellen Fr. 5.—. Die Einschreibegebühr ist mit der Bewerbung zu übermitteln, entweder in Briefmarken oder auf Postcheck Nr. VIII/7280.

Seidenweberei

Langjähriger Betriebsleiter mit In- u. Auslandpraxis sucht Stelle in entwicklungsfähiger Seidenweberei als selbständiger Leiter, evtl. als Obermeister in großem Betrieb. — Geboten wird große Fachkenntnis, guter Organisator mit prima Referenzen.
Ausführliche Referenzen sind zu richten unter OFA 3263 Z an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**

Leistungsfähige Baumwoll-, Bunt- u. Feinweberei sucht **initiative Persönlichkeit** als

Weberei-Betriebsleiter

Erfordernisse: Abgeschlossene Webschulbildung und praktische Erfahrung in Buntweberei, befähigt für Einkauf, Kalkulation, Disposition und Personalführung.
Einwandfreier Charakter, mit Freude an selbständiger, verantwortungsvoller Tätigkeit.
Alter 30—40 Jahre. Eintritt nach Uebereinkunft.
Entwicklungsfähige u. Befriedigung schenkende Lebensstellung.
Handgeschriebene Offerten mit Lebenslauf, Referenzen, Zeugniskopien, Gehaltsansprüchen, Bild, Eintrittsmöglichkeit erbeten unter Chiffre TJ 6328 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**

Représentation pour l'Espagne

Personne très introduite, références de premier ordre auprès des maisons d'importation de nouveautés en Espagne cherche représentation fabricants suisses de la branche textile. Adresser offres à **H. Ritschard & Cie S.A., 18, place Cornavin, Genève,** qui transmettra.

Zürcher Seidenfabrikationsfirma sucht zu baldigem Eintritt erfahrenen

Stoffkontrolleur

Gutbezahlte Dauerstellung.
Handschriftliche Offerte mit Photo und Zeugnisabschriften unter Chiffre TJ 6327 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.**

Gesucht jüngerer, kräftiger

Zettelaufleger

(evtl. auch geübter Weber) zu baldmöglichstem Eintritt.

Offerten mit Angabe der bisherigen Tätigkeit erbeten an
AG Spörri & Cie., Wald (Zürich), mech. Webereien.